

GRAFENWÖHRER



Nr. 773/61

Postverlagsort Grafenwöhr

01. März 2016

Fotoausstellung am 13. März 2016 im Jugendheim Ausstellungsbilder und Überblendschauen - Kalender 2017 wird vorgestellt



Bilder aus fernen Ländern und aus der Heimat, wie hier die Aufnahme der Grafenwöhrer Friedenskirche aus dem "Heimatkalender 2017" werden bei der Ausstellung der Fotofreunde Eschenbach-Grafenwöhr im Jugendheim gezeigt. Bild: Gerald Morgenstern

Die Fotofreunde Eschenbach Grafenwöhr laden zu ihrer beliebten Ausstellung am Sonntag, 13. März 2016 ins Jugendheim ein. 99 großformatige Farbbilder zu den verschiedensten Motiv- und Themenbereichen werden auf den Schautafeln gezeigt. Ergänzend zu den Ausstellungsbildern präsentiert Klaus Stingl tagsüber eine Kurz-Überblendschau von seiner Norwegen-Reise. Zwei Wochen war er von Oslo über Trondheim Stavanger, Bergen und Alesund unterwegs. Herrliche Eindrücke von Fjorden, Gletschern, Wasserfällen, malerischen Straßen, einsamen Landschaften, Küsten und Dörfern mit ihren typischen Holzhäusern sowie das Leben in den kleinen Häfen hielt Klaus Stingl

im Bild fest, der umfassende Bilder-Reisebericht wird um 17 Uhr gezeigt.

Zu einem bebilderten Segeltörn zu den Westfriesischen Inseln lädt Fotofreund Gerald Just ein. Terschelling, Ameland, Schiermonnikoog, Vlieland und Texel heißen die Inseln im Wattenmeer vor dem Niederländischen Festland.

Trotz dem Blick ans Meer und nach Norwegen bleiben die Fotofreunde Eschenbach Grafenwöhr mit ihren Bildern überwiegend der Region treu. Bei den Ausstellungen wird erstmals der „Heimatkalender 2017“ präsentiert, der Kalender kann auch zum Vorzugspreis erworben werden. Eine weitere

Ausstellungstafel zeigt Bilder aus der Neuauflage des Truppenübungsplatzbuches von Gerald Morgenstern, das Buch wird ebenfalls zum Kauf angeboten.

Bei der Bildbewertung und beim Suchbildrätsel haben die Besucher die Möglichkeit ihr Wunschbild zu gewinnen. Die Ausstellung im Jugendheim ist am 13. März 2016 von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2,50 Euro, Kinder sind frei, am Nachmittag werden auch Kaffee und leckere selbstgebackene Kuchen und Torten angeboten. Eine Woche vorher am 6. März 2016 gastieren die Fotofreunde bereits im Eschenbacher Malzhaus.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Müllabfuhrtermine:

Freitag 04.03.2016 – Abfuhr „Gelber Sack“

Montag, 07.03.2016 - Hausmüllabfuhr

Montag, 21.03.2016 - Hausmüllabfuhr

Montag, 21.03.2016 - Blaue Tonne
Fa. Bergler

Donnerstag, 31.03.2016 - Blaue Tonne
Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Außensprechtag des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 02. März 2016

Mittwoch, den 16. März 2016

Mittwoch, den 30. März 2016

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.

Hundesteuer für das Haushaltsjahr 2016

Die Hundesteuer für das Jahr 2016 beträgt für Grafenwöhr und die Gemeindeteile Gmünd, Hütten und Gößenreuth für jeden ersten Hund 35,00 Euro sowie für Moos, Koltermühle und Josephsthal 17,50 Euro.

Im gesamten Gemeindegebiet sind für jeden zweiten Hund 45,00 Euro und für jeden weiteren Hund 55,00 Euro zu entrichten. Die Hundesteuer für Kampfhunde bzw. Kreuzungen dieser Rassen untereinander, auch denjenigen Rassen, die nicht unter die Kampfhundeeigenschaft fallen, beträgt 700,00 Euro.

Die Hundesteuer ist am **01. April 2016** fällig.

Sofern der Stadt Grafenwöhr kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird gebeten, diese Steuer termingerecht zu überweisen.

Hundebesitzer, die ihren Hund bisher noch nicht angemeldet haben, bitten wir, der Pflicht der Anmeldung bis zum 01. April 2016 nachzukommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Stadt Grafenwöhr Überprüfungen im gesamten Gemeindegebiet vorbehält.

Grafenwöhr, Februar 2016
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Vorschläge für den Umwelt- preis 2014 und 2015

Der Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab vergibt für die beiden vergangenen Jahre 2014 und 2015 wieder einen Umweltpreis. Dieser kann an einen oder im Höchstfall an drei Preisträger verliehen werden und ist mit 3.000 Euro datiert.

Einzelpersonen oder Gruppen, die sich in den Jahren 2014 und 2015 besondere Verdienste um Natur und Umwelt im Bereich des Landkreises Neustadt a. d. Waldnaab erworben haben, kommen für den Preis in Frage. Vorschlagen kann jede natürliche Person, juristische Personen und Personengruppen. Der Vorschlag ist schriftlich einzureichen und muss begründet werden durch Fotos, Zeitungsberichte usw., sollte aber nicht länger als fünf Seiten sein.

Vorschläge können bis spätestens 31.05.2016 beim Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab, Sachgebiet 35, Postfach 1260 eingereicht werden oder per Mail an abfallwirtschaft@neustadt.de.

Bedarfsmeldung für die Benutzung der Stadthalle und Schulturnhalle in der Zeit vom

01. April – 31. Oktober 2016

Für die optimale Nutzung der Stadthalle und Schulturnhalle erstellt die Stadtverwaltung halbjährlich Belegungspläne für den laufenden Sportbetrieb. Um die Terminwünsche der Sporttreibenden Vereine berücksichtigen zu können, benötigen wir von allen interessierten Sportvereinen die notwendige Bedarfsmeldung für das kommende Sommerhalbjahr von April bis einschließlich Oktober 2016. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 15. März 2016 per E-Mail an folgende Adresse: poststelle@grafenwoehr.bayern.de

Die Anmeldung ist formlos und soll ausnahmslos per E-Mail erfolgen. Neben dem gewünschten Wochentag, der Uhrzeit und der Hallengröße (Stadthalle: 1/3, 2/3 oder Gesamthalle) ist auch anzugeben, ob es sich um eine Jugend- oder Erwachsenengruppe handelt.

Bitte beantragen Sie im Interesse Ihres eigenen und auch der anderen Vereine nur Zeiten, die tatsächlich genutzt werden. Die neuen Belegungspläne werden jedem Mieter per E-Mail zugestellt und Ende April auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr www.grafenwoehr.de veröffentlicht.

Für Rückfragen steht Ihnen Charlotte Goller, Tel. 09641-9220-13 und Elke Keck, Tel. 09641 922041 gerne zur Verfügung.

Grafenwöhr, im März 2016
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Vorankündigung:

Annafest mit Annamarkt am Sonntag, 24. Juli 2016 in Grafenwöhr

Fieranten, Gewerbetreibende und Vereine sind zum Mitmachen aufgerufen!

Wie alle Jahre feiert Grafenwöhr den Namenstag der Heiligen Anna zusammen mit dem Annafest im Stadtpark und dem traditionellen Annamarkt von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz.

Auch die Geschäftswelt ist aufgerufen, die Gelegenheit zu nutzen und die Geschäfte an diesem Sonntag zu öffnen. Die Öffnungszeiten sind von 10.00 – 17.00 Uhr.

Unser Aufruf gilt allen, die etwas anzubieten haben. Ob professionell oder Hobbymäßig – ob Spielwaren oder Haushaltswaren – Dekoratives oder Selbstgemachtes – Kommen Sie auf uns zu – Wir freuen uns!

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Grafenwöhr unter Tel.Nr.: 09641 9220-34 oder per Mail: cmoessbauer@grafenwoehr.bayern.de. Die Standgebühr beträgt 4,--€/lfd. Meter.

Nachruf:

Am 22. Januar 2016 verstarb Ingeborg Riedl, die Ehefrau des Grafenwöhrer Bürgermeisters, Alfred Riedl. Eine Abordnung mit Bürgermeister Edgar Knobloch reiste nach Grafenwöhr und begleitete sie auf ihrem letzten Weg.

In der 20jährigen Partnerschaft mit Grafenwöhr haben wir Ingeborg Riedl kennen und achten gelernt. Unser aufrichtiges Beileid gehört Alfred Riedl und seiner Familie.



Ingeborg Riedl

geb. 21.12.1953, gest. 22.01.2016

Ihre Raiffeisenbank informiert

Sie planen zu bauen, kaufen, renovieren oder möchten Energie einsparen?

Dann kommen Sie am **Donnerstag, den 14. April 2016 um 18.00 Uhr** zu unserem „Bauherrenabend“ in die Raiffeisenbank in Grafenwöhr.

Zahlreiche Referenten informieren Sie u. a. über Baugebiete, Baurecht, Förderungen, Zuschüsse, Berufsgenossenschaft und Finanzierung.

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum 12.04.2016, Telefon 09641/92040 oder 09647/92020.**



Erst informieren –

dann bauen

Wir liefern Ihre Bestellung frei Haus!

Besuchen Sie uns in den Geschäftsstellen Grafenwöhr und Kirchenthumbach oder im Lagerhaus Kirchenthumbach und bestellen Sie aus unserem umfangreichen Warenangebot **alles für Ihren Garten.**

Im **März und April** liefern wir Ihre Bestellung **kostenlos zu Ihnen nach Hause** (innerhalb unseres Geschäftsgebietes).

Bei einer Bestellung erhalten Sie ein „Gartenkissen“ **gratis dazu.** (solange Vorrat reicht)



Profitieren Sie von den Vorteilen –

unseres Lagerhauses im März und April

Auszüge aus dem Warenkatalog:

Plantahum premium	75 l	11,95 Euro
Weber Rindenmulch	70 l	3,40 Euro
Fiori Blumenerde	45 l	5,90 Euro

Euflo Schnellkomposter	5 kg	9,90 Euro
Euflo Blühwunder	1 kg	8,90 Euro

Die Gesamtauswahl finden Sie unter www.meineservicebank.de

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung, gerne auch telefonisch oder online.
Telefon: 09641/92040 oder 09647/92020, Lagerhaus 09647/577

Der PRIMAX-Club Junior lädt euch zum Basteln ein!

Ostern steht vor der Tür – lasst uns eine tolle Osterdekoration basteln!

Wir gestalten gemeinsam einen lustigen Osterhasen.

Wir laden alle Mitglieder des **PRIMAX-Club-Junior** zum Basteln in die Bank ein.

Beginn: Donnerstag 17. März 2016, 14.00 Uhr

Ende: ca. 16.30 Uhr

Wo: Raiffeisenbank Grafenwöhr



Alle Materialien stehen kostenlos zur Verfügung. Meldet euch gleich an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Du bist noch kein **PRIMAX-Club-Mitglied**? Komm einfach in einer unserer Geschäftsstellen vorbei.

Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG





Die politische Agitation der Nationalsozialisten

Bereits 1933 setzte in Grafenwöhr die politische Agitation der Nazis ein.

Mit viel Getöse und großem Aufwand wurden Umzüge organisiert. Mit Zapfenstreich, Feuerwerk und Böllerschüssen wurde der 1. Mai 1933 gefeiert. Mit einem feierlichen Kirchenzug – den gab es damals noch – hörte man nach dem Gottesdienst auf dem Hindenburgplatz die Radioansprache Adolf Hitlers aus dem Berliner Lustgarten. Am Nachmittag bewegte sich ein 800 Meter langer Festzug von der Bahnhofstraße durch die Altstadt, die Vorstadt und das Lager und über die Hans Schemm-Straße (Neue Ambergerstraße) wieder zurück, „ein Festzug, wie ihn Grafenwöhr noch nie gesehen hat,“ kommentierte die „Bayerische Ostwacht“. In diesem Triumphzug marschierten die Parteiorganisationen und Betriebsgruppen, Gruppen der Hitlerjugend und des Bundes Deutscher Mädchen, Abordnungen der Gewerbe-, Handwerks-, Geschäfts- und Arbeitswelt. – Bereits acht Tage später wurde der Tag der Jugend gefeiert mit einem Festzug der gesamten Schuljugend und aller Jugendverbände vom Sportplatz zum Hindenburgplatz (Marienplatz), wo Darbietungen stattfanden. – Ende September wurde das Erntedankfest mit einem Feldgottesdienst beim Rathaus und einem Festzug durch die Stadt gefeiert. Ein Jahr später (1934) wurde dieser Festzug in der Zeitung näher beschrieben: Zwei Reiter in Bauerntracht eröffneten den Zug. Es folgten Schulkinder mit Erntesträußen, Kopfkranzen und Erntestäben. Der Bund Deutscher Mädchen stellte Schnitterinnen mit Erntekranz und geschmückten Rechen dar. Die Hitlerjugend trat als Schnitter mit Erntekrone und geschmückten Rechen auf. Der Heimatverein glänzte mit zwei Festwagen „Altsitzerstube“ und „Rockenstube“, die NS-Bauernschaft mit Heuwagen und einem Erntewagen mit Kartoffel und Rüben, dem sich auch die Erntegruppe des Bienenzuchtvereins anschloss. Im Erntefestzug marschierten die Deutsche Arbeitsfront, Behörden und Verbände, Stadträte und Vertreter der Kommandantur, die Sanitätskolonne, die Parteiorganisationen und die Stadtkapelle mit, die natürlich ganz neue Märsche und Lieder spielte. – Mit öffentlichen Versammlungen und Festzügen wurden weitere Veranstaltungen durchgeführt: Die Hindenburgfeier und die Handwerkerwoche (Oktober 1933), eine Weihnachtsfeier vor dem Rathaus (Dezember 1933), ein Faschingsumzug (Februar 1934), ein Marsch der Mittelständler (März 1934), die öffentliche Vereidigung von 300 Mitgliedern der Motorsportgruppe der SA mit einem Feldgottesdienst (April 1934) und die Sonnwendfeier der gesamten Jugend auf dem Sportplatz und auf der Felsleite (Juni 1934). – Es war ein demonstratives Trommelfeuer, das auf die Bewohner unserer Stadt niederging. Damit hat man innerhalb kurzer Zeit manche neue Mitglieder für die Parteiorganisationen gewonnen und die Bevölkerung für das „neue Deutschland“ vereinnahmt.

Noch entscheidender für den Aufstieg des Nationalsozialismus waren der Druck und die Repressalien, die von den Parteigenossen aus-



Festwagen der Bäcker beim Umzug am 1. Mai 1933.

geübt wurden. Das hatten all jene zu erwarten, die nicht mitmachen, sich nicht einreihen, sondern abseits standen oder gar ihre Ablehnung kundtaten. Einen kleinen Vorfall berichtet die „Bayerische Ostwacht“ von Parteifahrt vor dem Grafenwöhrer Rathaus: „Zum wiederholten Mal weisen wir daraufhin, dass die Sturmflagge der SA zu grüßen ist. Es war erst am vergangenen Sonntag, da ist von verschiedenen die Fahne nicht begrüßt worden. Wir können allmählich nicht umhin, zu behaupten, dass diese Herren mit einer gewissen Absicht den Gruß unterlassen. Nachdem unter den Nicht-Grüßenden sich Lagerbeschäftigte befinden, die doch vom nationalsozialistischen Staat ihr Brot erhalten, warnen wir zum allerletzten Mal. Wir wachen eifersüchtig und werden die Konsequenzen rücksichtslos ziehen“. In öffentlichen Versammlungen wurde Klage geführt gegen „Allesbesserwisser, Märchenerzähler, Miesmacher, Stänkerer und gegen die schwarze Reaktion.“ Einzelne Bürger wurden in der Presse namentlich als „Volksschädlinge“ hingestellt.

Die Repressalien im Alltag waren unausstehlich. Man verbreitete Angst um den Arbeitsplatz. 1935 sprach sich herum, dass zum Beispiel Mitglieder katholischer Vereine wegen Doppelmemberschaft aus der Deutschen Arbeitsfront ausgeschlossen werden. Den Betriebsführern wird freigestellt, „ob sie nur Mitglieder der Deutschen Arbeitsfront einstellen und beschäftigen wollen oder nicht.“ Die Panikmache ging noch weiter: „Bis zum 1. Oktober 1935 hat jeder Beamte mit Bezug auf seinen Dienst eine Erklärung abzugeben, welchen Beamtenvereinigungen, gleichgültig, ob diese auf berufsethischer, beamtenpolitischer, beamtenwirtschaftlicher, konfessioneller oder sonstiger Grundlage beruhen, er in der Nachkriegszeit angehört hat oder noch angehört. Die Erklärung ist zu den Personalakten zu nehmen.“ „Verschiedenenorts verlangen Kreisleiter oder Ortsgruppenführer der Partei oder der Deutschen Arbeitsfront ein Verzeichnis der Mitglieder katholischer Vereine und machen sogar die Genehmigung von weiteren Versammlungen davon abhängig.“ Die Situation beruhigte sich erst wieder, als bekannt wurde, „dass öffentliche Veranstaltungen kirchlich-konfessionellen Charakters von Pfarrgemeinden in Kirchen und in kircheneigenen Gebäuden stattfinden dürfen.“

Auf Anweisung der Kreisleitung Weiden / Neustadt/WN veröffentlichte die „Bayerische Ostmark“ unter dem Titel „Welche Vereine haben

eine Daseinsberichtigung“ 1936 folgende Verordnung: „Daseinsberechtigt sind alle Vereine, deren Aufgaben sich mit den weltanschaulichen Forderungen der NSDAP decken und die bereit sind, durch positive Mitarbeit am Aufbau der Volksgemeinschaft mitzuwirken. Ein neuer Verein muss seine Notwendigkeit nachweisen. Vereinen, die keine Daseinsberichtigung mehr haben, wird nahe gelegt, sich aufzulösen, da es nicht angeht, die Kraft des deutschen Volkes mit Restbeständen einer überwindenen Zeit zu belasten.“

Wie weit und mit welcher Härte und Schärfe diese Anweisungen in unserer Stadt durchgeführt worden sind, entzieht sich meiner Kenntnis. Das Drohpotenzial war jedenfalls vorhanden.

Dass sich die Parteigenossen mit einzelnen Anweisungen schwer taten und auf nicht erwarteten Widerstand stießen, erzählt eine kleine Anekdote, die der Volksmund in Grafenwöhr sich erzählt. Anlässlich einer Versammlung von Viehhändlern in Eschenbach wurde die Vereinbarung getroffen, dass in Zukunft jüdische Viehhändler nicht mehr in Ställe zum Kauf von Vieh begleitet werden dürfen. Nun lebte in Grafenwöhr ein älterer Bauer, dessen „Schmuserdienste“ jüdische Viehhändler gern in Anspruch nahmen. Nun prangerte plötzlich die Zeitung ihn namentlich an und nannte ihn einen „Judenknecht“. Daraufhin begab sich besagter Bauer unverzüglich zu Bürgermeister Brunner, packte ihn am Kragen und schrie ihm ins Gesicht: „Du Lausbau, du schreibst no amal so wos in d'Zeitung. Dei Vater hätt di ja bal daschlagen, weist in der Fröh in der Bäckerei niat host aufstäh wolln, wenn i niat dazwischen ganga war.“

Wie die Nazis die Menschenrechte missachteten, müsste den Bürgern unserer Stadt schon früh bekannt gewesen sein. Bereits am 25. März 1933 veröffentlichte die „Eschenbacher Volkszeitung“ freimütig ein Foto vom KZ Dachau. Es zeigt ein Barackenlager von etwa 20 ein- bis zweistöckigen Steinbauten, die jeweils 200 bis 250 Mann aufnehmen können. Darin sind fast ausschließlich KPD-Mitglieder festgesetzt. Im Text heißt es weiter: Die Besetzung des Lagers wird langsam auf 2.500, evtl. auf 5.000 Mann gesteigert werden. Dreifacher Stacheldrahtverhau umgibt das Lager. Man wird in kleinen Gruppen die Leute zu Kultivierungsmaßnahmen ins Moos hinausführen. Der Bewachung geschieht durch eine Hundertschaft der Landespolizei, die durch SA-Hilfsspolizeiposten verstärkt werden soll. Acht Stunden Arbeit körperlicher Art! Man will die fehlgeleiteten Anhänger kommunistischer Irrlehren zu aufrechten staatsbejahenden Menschen machen. – Was hier noch relativ harmlos klingt, müsste später aufhorchen lassen müssen, als Regimegegner und Juden in den Folgejahren auf nimmer Wiedersehen verschwanden und das Wort „KZ“ in aller Munde war. Als ein Grafenwöhrer Ackerbürger seine Ochsen für einen Umzug nicht zur Verfügung stellen wollte, wurde ihm in der Zeitung die Einlieferung in das KZ Dachau angedroht.

Junge Union wählt ein starkes Team

Sabine Wendt ist die neue Vorsitzende der Grafenwöhrer Jungen Union. Mit einem einstimmigen Vertrauensbeweis tritt sie die Nachfolge von Thomas Zintl an. Bürgermeister Edgar Knobloch rief den CSU-Nachwuchs auf bei ihren Vorschlägen nicht immer brav und vernünftig zu sein.

Die Arbeit in der Jungen Union ist freiwillig und muss Spaß machen, man soll mit Freude dabei sein, betonte JU-Kreisvorsitzender Benedikt Grimm. Er lud ein, Mitglieder zu werden und die Aktion im Kreisverband zu unterstützen. Bei der Jahreshauptversammlung im Hotel zur Post spürte auch den Elan der Jungen Leute. Sabine Wendt sprang bereits während des Jahres für Thomas Zintl ein, der aus privaten und beruflichen Gründen vom Amt des Vorsitzenden zurücktrat. Zusammen mit Daniela Helfert, Viktoria Brown und Tanja Pscherer wurde das Schiff der Jungen Union auf Kurs gehalten, was die zahlreichen Aktionen des vergangenen Jahres bewiesen, zum Dank dafür gab es für die Damen Blumen. Kinderfasching, Politpicknick mit dem Thema „Sag nein zu Drogen“, Waldbadfestival, Kinderferienfahrt, Malaktion, Helferfest, Christbaumaktion, die Mitarbeit beim Lagervolksfest, Zoiglkirwa und Adventmarkt waren Veranstaltungen die Sabine Wendt unter anderem aufzählte. Mit Spenden konnten das junge Musical-Team und die Fußballer der Ministranten unterstützt werden. Auch der Kassenstand der Jungen Union ist positiv, berichtete Sabine Wendt, die bislang als Schatzmeisterin fungierte. Christoph Amtmann bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung.

Lob hatte Bürgermeister Edgar Knobloch für die jungen Leute parat. Die Junge Union habe Top-Veranstaltungen und sei beispielsweise wie bei der Christbaumaktion für die Bürger da. „Das Zusammenspiel in der CSU-Familie sei hervorragend, wir brauchen die jungen Stimmen, die ihre Anliegen an uns heranbringen“ forderte Knobloch auf. Bei den Vorschlägen müsse man nicht immer vernünftig und brav sein, der Jugend obliege es auch mal über das Ziel hinauszuschießen, so Edgar Knobloch. Nicht zu Jammern und die Heimat positiv darzustellen, forderte



Die Junge Union hat ihre Vorstandschaft gewählt. Sabine Wendt (sitzend, dritte von links) ist die neue Vorsitzende. Bürgermeister Edgar Knobloch (rechts), CSU, Frauenunion, JU-Kreisvorsitzender Benedikt Grimm (stehend, zweiter von links) und seine Stellvertreterin Susanne Reithmayer (sitzend, rechts) gratulierten dem jungen Team.

das Stadtoberhaupt abschließend auf. Die Region habe vieles zu bieten und der Standard sei oft lebenswerter und bezahlbarer als in den Ballungsräumen unterstrich auch CSU-Vorsitzender Gerald Morgenstern in seinem Grußwort. Der Nachwuchs sei wichtig, die JU solle weiter der Stachel in der CSU sein, die Mitarbeit in einer politischen Vereinigung biete auch Chancen im späteren Leben. Gabi Preinl und Elisabeth Winters überbrachten die Grüße der Frauenunion die sich weiter auch die gute Zusammenarbeit mit der JU freue. Mit einem Geschenk wurde der ehemalige Schatzmeister Markus Bauer aus der JU verabschiedet. Für 10jährige Treue wurde Stefan Kneidl geehrt.

-Die neue Vorstandschaft-

„Mit diesem starken Team an meiner Seite, welches eine ideale Mischung aus jungen Männern und Frauen, aus Erfahrungen und Ideen bietet, kann ich optimistisch nach vorne blicken“ quittierte Sabine Wendt den einstimmigen Vertrauensbeweis bei den Neuwahlen. Stellv. Kreisvorsitzende

Susanne Reithmayer leitete die außerturngemäßen Neuwahlen beim Ortsverband. Sie lud die Grafenwöhrer Mitglieder auch zum nächsten Stammtisch West ein.

Als stellvertretende Ortsvorsitzende der Jungen Union wurden gewählt: Viktoria Brown, Patrik Montour und Sebastian Hößl. Schatzmeisterin: Tanja Pscherer. Schriftführerin: Daniela Helfert; Geschäftsführer: Fabian Lissmann. Die Kasse wird von Christoph Amtmann und Andreas Markert geprüft. Zu Beisitzern wurden gewählt: Lukas Braun, Stefan Neidl, Daniel Pinzer, Florian Placzek, Leonie Rebitz, Christina Römisch und Shanice Winters.

Delegierte in die Kreisversammlung sind: Viktoria Brown, Tanja Pscherer, Daniela Helfert, Christoph Amtmann, Stefan Kneidl, Sebastian Hößl und Florian Placzek. Als Stellv. Delegierte fungieren: Christina Römisch, Daniel Pinzer, Lukas Braun, Patrik Montour, Fabian Ließmann, Leonie Rebitz, Andreas Markert und Shanice Winters.



GESEHEN • GEHÖRT • VERSTANDEN

SCHIPPL

SCHÖN
FÜRS OHR

GROSS
FÜRS AUGE

- PARTNER ALLER KRANKENKASSEN -

AUGENOPTIK + HÖRGERÄTE - MEISTERBETRIEB SCHIPPL

SCHULSTRASSE 1 - 92655 GRAFENWÖHR - TEL.: 09641 - 8430



 AUGENOPTIK
OPTOMETRIE
MEISTERBETRIEB

 HÖRGERÄTE
MEISTERBETRIEB

 INDIVIDUELLE
UND GENAUE
ANPASSUNG

 EIGENE
MEISTERWERKSTATT

BRILLEN-LINSEN
HÖRGERÄTE



Buntes Treiben in der Grundschule Grafenwöhr



Alle Jahre wieder veranstaltet der Elternbeirat der Grundschule / Mittelschule Grafenwöhr für die Klassen 1 – 4 ein buntes Treiben zur Faschingszeit. Am 23. Januar war es nachmittags soweit: Die Grundschul Kinder durften toll verkleidet einen Nachmittag mit vielen Spielen, Musik und Leckereien verbringen. Es waren zahlreiche schöne Kostüme, wie Piraten, Prinzessinen, StarWars-Figuren, Ausserirdische, Indianerinnen, Clowns, Mäuse uvm. zu sehen. Die Kinder sahen einfach „zum Anbeissen“ aus.

Der Elternbeirat und viele helfende Elternhände sorgten mit Muffins, Butterbrezen, Wackelpudding, Brause uvm. für das leibliche Wohl der Kinder. Auch Lehrkräfte ließen es sich nicht nehmen und besuchten ihre Schützlinge. So wurden auch sogleich die Lehrerinnen und Herr Konrektor Schmidt bei den Aulaspielen von den Kindern mit

Toilettenpapier eingewickelt. Beim anschließenden Tauziehen Kinder gegen Lehrer gewannen ganz klar mit großem Vorsprung die Kinder. Die Aulaspiele wurden in bewährter Weise von Ulrike Kneidl gestaltet, hier hatten die Kinder besonders viel Spass. Für flotte Musik samt Lichteffekten sorgte der Nachwuchs-DJ und zugleich Schüler der Mittelschule Marco Kraus.

An Spielstationen wie Backerbsenschlagen, Angeln, Nagelhämmern, M & M-Fangen erwarben die Kindern bunte Stempel auf ihren Spielkarten. Jede Spielkarte durften die Mädchen und Jungen gegen einen schönen Preis eintauschen.

Als Highlight traten zwei Tanzgruppen des TUS/DJK mit aktuellen Tänzen auf. Die Dancing Stars unter der Leitung von Sina Spachtholz, Sarah Altmann und Clara Eckert

sowie die Bayerische Gruppe der Dancing Stars mit Alisia Myunts und Sophia Jonak.

Beim Fasching halfen auch einige Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen, denen ein besonderer Dank gilt.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Eltern, die bei der Faschingsparty oder beim Backen halfen, sowie auch an den Hausmeister Herrn Dietl und die Reinigungsmannschaft der Schule.

Wir hoffen, die Kinder hatten viel Freude und Spass an diesem Nachmittag und freuen uns auf den Fasching 2017.

HELAU – Ihr Elternbeirat der Grundschule / Mittelschule

mit Unterstützung der Grundschule / Mittelschule

Frühstück für Leib und Seele

Zu Gesprächen am Frühstückstisch konnte stellv. FU-Ortsvorsitzende und zweite Bürgermeisterin Anita Stauber die Damen der Frauenunion und ihre Gäste im „Hotel zur Post“ begrüßen. Als „emanzipierte Herrn“ hatten sich Bürgermeister Edgar Knobloch und Fraktionssprecher Gerald Morgenstern zu den Damen beim vierten Frauenfrühstück gesellt. Edgar Knobloch betonte bei einleitenden Worten wie wichtig ihm es sei, dass auch außerhalb von Wahlkampfzeiten die guten Netzwerke und die Veranstaltungen der CSU-Familie gepflegt werden. Das politische Geschehen in der Stadt sei ausführlich beim Neujahrsempfang erläutert worden. Es gebe einige Baustellen in der Stadt zu bewältigen. Dazu brauche man die nötigen Finanzmittel, der Haushaltsplan der Stadt werde derzeit erstellt. Nach und nach würden Projekte wie beispielsweise die Schulsanierung umgesetzt um Grafenwöhr weiter voranzubringen. In Bezug auf die AfD warnte Bürgermeister Knobloch nicht in Strömungen zu kommen. Die Asylpolitik sei das einzige Thema, das diese Partei besetze aber keinerlei umsetzbare Lösungsvorschläge dazu habe. Zum Frühstück für Leib und Seele hatte der Postwirt ein ausgiebiges Buffet vorbereitet, mit Sekt wurde



Zum Frühstück für Leib und Seele hatte die FU in das Hotel zur Post eingeladen. Bürgermeister Edgar Knobloch genoss beim Frauenfrühstück das Gespräch mit den Damen und führte angeregte Unterhaltungen.

auf die gelungene Veranstaltung angestoßen. Als Gruß zum Valentinstag gab es für

die Gäste von der Frauenunion ein kleines Schokoladenherz.



Jahreshauptversammlung TSV Gmünd e. V.

Die Mitglieder des TSV Gmünd e. V. sind zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 11. März 2016 um 19.30 Uhr in die Florianstube Gmünd eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten JHV
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Hauptkassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Abteilungen
8. Beschlussfassung über Anträge
9. Grußworte
10. Sonstiges

Anträge müssen spätestens 2 Tage vor der ordentlichen Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

gez. Markus Schatz
(1. Vorstand)



Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsbund 1881 Grafenwöhr e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 20.03.2016

Der Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsbund 1881 Grafenwöhr lädt hiermit alle Mitglieder, Freunde und Gönner, sowie die Kameraden der Reservistenkameradschaft Grafenwöhr recht herzlich zu seiner am Sonntag, den 20. März 2016 stattfindenden Jahreshauptversammlung um 15.00 Uhr ins Hotel Böhm ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder
4. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
5. Bericht des 1. Vorstandes
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfbericht
8. Bericht des Schießwartes
9. Grußworte der Gäste
10. Ehrungen langjähriger Mitglieder
11. Ehrungen der Sportschützen
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Wünsche und Anregungen
14. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Roman Latka
1. Vorstand

Sammelstadium

Der Gruschladen

Gebrauchtes für Wohnen, Leben, Lesen

bei uns finden sie fast alles

Möbel, Haushaltswaren, Kleidung, Porzellan, Glas, Kristall, Bücher, Spielzeug, Deko und vieles mehr

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr, Sa: **10.00-18.00 Uhr** Mittwoch geschlossen

Wir holen Gebrauchtwaren aller Art nach Absprache ab. Wir führen Wohnungsaufösungen aus.

☎0170 798 3753 Inhaber: Christine Pfosch

Grafenwöhr, Diessfurterstr. 18 (zwischen Tankstelle Bergler und McDonald's)

Sparkassen-Apps unter den Testsiegern

TESTSIEGER
Zusammen mit der App Sparkassen-
Stiftung Warentest **GUT (2,1)**
Finanztest

TESTSIEGER
Zusammen mit der App Sparkassen-
Stiftung Warentest **GUT (2,1)**
Finanztest

Finanzen unterwegs erledigen. Mit den kostenfreien Apps haben Sie Ihre Konten stets im Blick.

Jetzt die „Testsieger-Apps“ für Android, Windows oder iOS downloaden.

TESTSIEGER
Zusammen mit der App Sparkassen-
Stiftung Warentest **GUT (1,8)**
Finanztest

TESTSIEGER
Zusammen mit der App Sparkassen-
Stiftung Warentest **GUT (1,8)**
Finanztest

Wenn's um Geld geht

Vereinigte Sparkassen
Echtzeitkonten und mehr

Quelle: Deutscher Sparkassenverlag

Firmen von A bis Z

Gewerbeschau PEGA: 70 Aussteller sind an Bord



Großes Interesse an der PEGA-Infoveranstaltung zeigten die Aussteller, die sich unter anderem anhand des Belegungsplanes informierten, welche Standort-Möglichkeiten es noch gibt.

Gut besucht war die Informationsveranstaltung zur Gewerbeschau PEGA im Saal des Gasthauses Thumbeck. Reinhold Lindner, der Vorsitzende des PEGA-Vereins, gab zusammen mit seinem Team in einer Präsentation eine Übersicht über das Ausstellungsgelände. Außerdem informierte er über die aktuelle Zahl an Ausstellern (70) und die Einteilung der Stände in den zwei Hallen und dem großen Zelt.

Seit Monaten bereits organisiert der PEGA-Verein die Gewerbeschau, die von Freitag, 22. April, bis Sonntag, 24. April, in der Eschenbacher Straße stattfindet. Auf 5000 Quadratmetern präsentieren sich Firmen und Dienstleister von A wie Automobile bis Z wie Zugmaschinen.

Das direkt an der B 470 gelegene Areal bietet aufgrund seiner Topographie und vor allem seiner Größe ideale Voraussetzungen für die Gewerbeschau. Das Einzugsgebiet reicht von Pressath, Grafenwöhr und Eschenbach bis Auerbach, Pegnitz und Bayreuth. Durch die günstige Lage können die

Gäste das Messegelände schnell erreichen. Und Parkplätze vor Ort machen den Besuch unkompliziert und stressfrei.

Lindner ging in seinen Ausführungen aber nicht nur auf die Themen Standort, Parkplätze und Anlieferung ein, sondern sprach auch Technik und Werbung an. Die Stände sind so angelegt, dass sich ein Rundweg über das Gelände ergibt. Das gesamte Areal ist eingezäunt und wird außerhalb der Öffnungszeiten bewacht.

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen mehrere Verpflegungsstände. Nicht zuletzt steht das Rahmenprogramm im Fokus. Der Marktverband hat hier gute Arbeit geleistet: Von musikalischen Einlagen bis hin zu Tänzen ist alles dabei. Und schließlich können sich Eltern in aller Ruhe informieren und beraten lassen: An allen drei Tagen wird Kinderbetreuung angeboten.

Weitere Informationen erteilt Reinhold Lindner, Handy 0171/4117600.

Vorsicht vor Abo-Falle – Eintrag in Gewerberegister!

In letzter Zeit haben sich vermehrt Gewerbetreibende an die Stadtverwaltung gewandt und von Aufforderungen zu Einträgen in ominöse Gewerberegister berichtet. Der Briefumschlag trägt die Aufschrift: „Zentralisierung Gewerbeverzeichnisse Deutschland“ und das Anschreiben „Grafenwoehr.Gewerbe-Meldung.de“. Unterschrieben wird mit „Ihr Gewerbeverzeichnis Grafenwoehr-Gewerbe-Meldung.de“.

Hier soll der Eindruck erweckt werden, die Aufforderung kommt von einer Behörde. Erst bei genauerem Hinsehen wird klar, dass es sich bei dem Absender um private Unternehmen handelt, die sich den sogenannten Eintrag teuer bezahlen lassen.

Wenn Sie bereits so ein Schreiben bekommen haben, werfen Sie es in den Papierkorb. Sollten Sie unsicher sein, können Sie sich jederzeit an die Stadtverwaltung wenden.

Grafenwöhr, 24.02.2016
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister



FU-Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Am Samstag, 5. März 2016 um 14.30 Uhr lädt die Frauenunion zur Jahreshauptversammlung in den Hotel- Gasthof Böhm ein. Nach den Berichten der Vorsitzenden und Schatzmeisterin wird mit Bildern auf die Aktivitäten der FU zurückgeblickt. Langjährige Mitglieder werden für ihre Treue zur Frauenunion geehrt.

Vorankündigung

Am Donnerstag, den 7. April, um 19.30 Uhr, lädt die Frauenunion zu einem Vortrag in die Gaststätte Rattunde ein. Unter dem Motto „Vorbeugen, erkennen und heilen“ referiert Sabine Götz über Frauenkrankheiten, der Eintritt ist frei.



HEIMATVEREIN
Grafenwöhr e.V.

Einladung zum Ostermarkt

Der Heimatverein Grafenwöhr e.V. lädt alle zum traditionellen Ostermarkt am Sonntag, den 13.03.2016 ab 13:00 Uhr in den Innenhof des Museums ein.

Neben vielen Firanten, die ihre Ware anbieten, werden auch die Klöppelgruppe Grafenwöhr und die Schnitzergemeinschaft Grafenwöhr ausstellen und verkaufen. Kinder können ihre eigene Osterkerze basteln.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation **Die neue Frühjahrskollektion !!!**
Fröhlich GmbH **Auch Ihre Fenster freuen sich**
95519 Vorbach - Bahnhof **über eine Veränderung.**
Tel. (0 92 05) 2 41 **Viele Stoffe gleich zum mitnehmen**
www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.00
14.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr,
Di. nachm. geschlossen



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Grundschule Grafenwöhr

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2016/2017

Sehr geehrte Eltern,
die Grundschule Grafenwöhr lädt Sie zur
Schuleinschreibung für das Schuljahr
2016/2017 ein.

Mittwoch, 16. März 2016 um 15.00 Uhr.

Die Einteilung, in welchem Zimmer Ihr Kind
am 45-minütigen Schnupperunterricht teil-
nimmt, erfolgt alphabetisch. Beachten Sie
bitte dazu die Buchstaben an den einzelnen
Klassenzimmern im Grundschulgebäude.

**Angemeldet werden müssen alle Kinder,
die bis zum 30. September 2016 sechs
Jahre alt werden oder im Vorjahr zurück-
gestellt wurden.**

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde
oder das Familienstammbuch und die „U
9 - Bescheinigung“ bzw. der Nachweis der
Schuleingangsuntersuchung.

Kinder, die in der Zeit vom **01.10.2010 bis
zum 31.12.2010** geboren sind, **können auf
Antrag der Eltern** ebenso aufgenommen
werden und sind dann **regulär schulpflich-
tig**.

Wenn Sie ein Kind **vorzeitig** anmelden
möchten, das ab dem 01.01.2011 geboren
ist, **muss von Ihnen ein schulpflicht-
sches** Gutachten vorgelegt werden.

Ein schulpflichtiges Kind kann für ein Schul-
jahr von der Aufnahme in die Grundschule
zurückgestellt werden, wenn zu erwarten
ist, dass das Kind voraussichtlich erst ein
Schuljahr später mit Erfolg am Unterricht der
Grundschule teilnehmen kann.

Art. 41 (7) BayEUG: Zur Feststellung der
Schulfähigkeit kann die Schulleitung die Teil-
nahme an einem Test verlangen, gegebenen-
falls Einbeziehung von Beratungslehrkraft,
Schularzt, Information von Kindergarten.
**Allein die Schulleitung prüft und verfügt
gegebenenfalls die Zurückstellung.**

Die Schulleitung muss vorliegende ärztliche
Atteste nicht zwangsläufig anerkennen, sie
kann weitere Atteste anderer Ärzte zur unab-
hängigen Urteilsbildung einfordern.
Sollten Sie Ihr Kind zurückstellen wollen,
melden Sie sich bitte bis **spätestens 09.
März 2016** in der Grundschule.

Während der Einschreibung verkauft der
Elternbeirat in der Pausenhalle Kaffee und
Kuchen.

Mittagsbetreuung

Die Grundschule Grafenwöhr bietet auch im
kommenden Schuljahr die Möglichkeit der
Betreuung von Unterrichtsende bis 16.00
Uhr.

Eltern, die sich über die Mittagsbetreuung
informieren möchten, haben während der
Schuleinschreibung Gelegenheit dazu.
Gleichzeitig können Sie Ihr Kind bei Bedarf
anmelden.

Gerhard Götzl, RT
Grafenwöhr, März 2016



2016 Krimidinner und Sommertheater geplant

Mitte Januar blickten die Mitglieder der Kath.
Theatergruppe bei ihrer Mitgliederversamm-
lung auf ein aktives Vereinsjahr zurück. Vor-
stand Wolfgang Bräutigam konnte fast die
Hälfte der Mitglieder zur Mitgliederversamm-
lung willkommen heißen.

Anstatt eines Sommertheaters beteiligte sich
die Theatergruppe am Bürgerfest 2015. Mit
dem Sketsch „Shakespeare – guad dursch-
schüttelt!“, der zweimal in dem vom CSU-
Ortsverband bewirteten Kommunbrauhaus
aufgeführt wurde, wurde das Rahmenpro-
gramm bereichert. Im September wurde die

neu renovierte Naturbühne am Schönberg
nach kirchlicher Segnung der Bestimmung
übergeben und gleich u.a. von der Thea-
tergruppe bespielt. Die Laienschauspieler
brachten den Sketsch „Schwer vermittelbar“
auf die Bühne.

Als besonderes Schmankerl für die Freunde
des etwas anderen Theaters hatte die Thea-
tergruppe Ende Oktober das Improvisati-
onstheater Chamäleon aus Regensburg zu
einem Auftritt ins Jugendheim eingeladen.
Nach einem am Nachmittag intern stattge-
fundene Workshop durften auch die Laien-
spieler bei der Zugabe ihr spontanes Können
unter Beweis stellen.

Auch beim Winterstück 2016 konnte man
erneut auf ein Stück von Vorstand und
Autor Wolfgang Bräutigam zurückgreifen.
Der Dreiakter „Gelegenheit macht Diebel!“
überzeugte als Kriminalkomödie mit vielen
Verwechslungen und überraschendem
Ende. Die vier Aufführungen Anfang Januar
wurden von über 1.150 Zuschauer besucht.

Der Kassenbericht von Regina Bräutigam
beinhaltete auch die im abgelaufenen Ver-
einsjahr bereits ausgeschütteten Spenden in
Höhe von 4.500,00 €

Die Mitgliederversammlung konnte weitere
Spenden beschließen, die in den nächsten
Wochen zur Auszahlung kommen. So soll
für die Pfarrei die Anschaffung eines neuen
Beamers und zusätzliches Notenmaterial
für die Verwendung des neuen Gotteslobes
finanziert werden.

Für 2016 plant die Theatergruppe Mitte Juli
wieder ein Sommertheater auf der renovier-
ten Naturbühne am Schönberg. Aufgrund
der großen Nachfrage wird die Theater-
gruppe in diesem Jahr voraussichtlich im
Oktober-November wieder ein Krimidinner
anbieten.

Die Laienspielgruppe möchte auch weiterhin
in gewohnter Manier sein Publikum mit kurz-
weiligem, aber auch besonderem Theater
unterhalten.



**Dienstleistungen
BERNHARD**

**Schraubenhandel - Hausmeisterservice
Malerarbeiten - Abflussreinigung**

**Zum Rennsteig 7 Tel.: 09641-925855
92655 Grafenwöhr Fax: 09641-925856
E-Mail: tuc.bernhard@web.de Mobil: 0160-7505208**

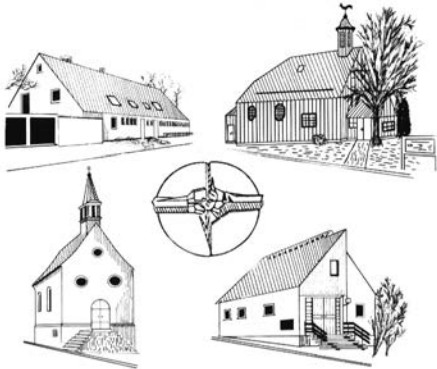


Rinderer Bau GmbH

-  Roh-, An- und Umbauarbeiten
-  Altbau- und Fassadenanierung / Vollwärmeschutz
-  Pflasterbau / Aussenanlagen
-  Gerüstbau / Vermietung von Raumentfeuchtern
-  Zimmerei / Abbrucharbeiten

Sperberweg 10 • 92720 Schwarzenbach
Tel.: 0 96 44 / 91 82 72 • Fax: 0 96 44 / 91 82 85 • Mobil: 01 51 / 173 227 55
Email: info@rinderer-bau.de • www.rinderer-bau.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Grafenwöhr-Pressath**



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

03.03. um 19.00 Uhr Weltgebetstag
 06.03. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Chor
 13.03. um 10.00 Uhr Gottesdienst
 18.03. um 19.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg in der Friedhofskirche
 20.03. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
 25.03. um 10.00 Uhr Karfreitags-Gottesdienst mit Beichte und Hlg. Abendmahl und Chor
 27.03. um 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Altöttingkapelle in Pressath

03.03. um 19.00 Uhr Weltgebetstag
 13.03. um 09.00 Uhr Gottesdienst
 25.03. um **08.45 Uhr** Karfreitags-Gottesdienst mit Beichte und Hlg. Abendmahl
 27.03. um **06.15 Uhr** Osternacht

Seniorenheime

16.03. um 15.30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 6.45–17 Uhr Freitag 6.45–16.30 Uhr
 17.03. Osterfeier
 Vom 21.03. bis 24.03 ist die Krippe geschlossen

Kindergottesdienst

Samstag, 12. März um 10.00 Uhr: Wir gehen einen Kinderkreuzweg (Treffpunkt Annaberg).

Seniorentagsclub

Fahrt am 15.03.2016 in die Fränkische Schweiz nach Gößwein. Abfahrt um 12.30 Uhr an den bekannten Haltestellen.

Musikalischer Gottesdienst am 6. März

Den Sonntag Lätare wollen wir um 10 Uhr in der Michaelskirche mit einem musikalischen Gottesdienst feiern, den uns der Chor „Blue heaven“ aus Pressath mit ausgestaltet.

Karfreitag mit „New Voices“

Karfreitag feiern wir den Gottesdienst traditionell mit Beichte und Abendmahl. Dieses Jahr wird unser Chor „New Voices“ den Gottesdienst in Grafenwöhr mit ausgestalten.

Osternacht und Osterfrühstück in

Pressath

Wir beginnen am Ostersonntag (**27. März**) um 6.15 Uhr in der Altöttingkapelle. Im Anschluss gehen wir ins Gemeindehaus Pressath zum gemütlichen Osterfrühstück

Gottesdienst der Konfirmanden

Um sich der Gemeinde vorzustellen, gestalten die Konfis gemeinsam den Gottesdienst am Palmsonntag (**20. März**) um 10 Uhr in der Michaelskirche.



Trauerfrühstück

Am Dienstag, den 01.03.2016 ist unser Trauerfrühstück für Sie ab 9.00 Uhr geöffnet. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, den 04.03.2016 findet der Weltgebetstag der Frauen statt. Beginn ist um 19.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Ev. Michaelskirche. Anschließend gemütliches Beisammensein im Ev. Gemeindehaus. Frauen aller Konfessionen sind dazu herzlich eingeladen.

Seniorenachmittag mit Krankensalbung

Herzliche Einladung ergeht am Dienstag, den 08.03.2016 zum Seniorennachmittag mit Krankensalbung. Beginn ist um 14.00 Uhr mit Seniorenmesse und anschließender Krankensalbung.

Selbsteilungskräfte mit Ebo Rau

Herzliche Einladung ergeht am Montag, den 14.03.2016 zum Gesundheitsvortrag: Selbsteilungskräfte mit Ebo Rau. Näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Klangschalen Entspannung mit Irmgard Fischer

Die Jungen Frauen laden am Donnerstag, den 17.03.2016 zu einem entspannten Abend herzlich ein. Treffpunkt um 19.15 Uhr im Jugendheim. Da nur begrenzte Teilnahme möglich, bitte um Anmeldung bei Frau Claudia Wolf, Tel. 925424.

Mit Deiflsgeign, Waschbrett und Quetschn



Statt politischer Debatte standen Brotzeiten, süffiges Zoigl und Musik auf der Tagesordnung des SPD Ortsvereins Grafenwöhr. Die Genossen luden zu einem zünftigen Zoiglabend zum Vinzenz nach Hammerles ein. Nach einer kräftigen Stärkung dauerte es nicht lange, bis Wirtin Andrea zur Quetschn griff und mit stimmungsvoller Musik den Genossen einheizte. Werner Höbl am Waschbrett und Peter Ribakauskas an der Deiflsgeign sorgten für den nötigen Backgroundsound. Nachdem einigen SPD-lern nach Tanz- und Schunkelrunden bereits der

Schweiß auf der Stirn stand, trieb Marianne Ribakauskas mit ihren trocken dargebotenen Witzen so manchem die Tränen in die Augen. Besonders freute es die Grafenwöhrer, dass auch Pressaths Bürgermeister Werner Walberer samt Ehefrau zu der lustigen Truppe stieß. Man war sich einig, dass dies sicher nicht der letzte Zoiglabend der SPD war. Dank Busfahrer Gerhard Träger musste sich keiner der Genossen Gedanken um den Heimweg machen, er hat alle wieder sicher ans Ziel gebracht.

Josefi - Fröhschoppen

mit Landtagspräsidentin Barbara Stamm

Die Präsidentin des Bayerischen Landtags, Barbara Stamm, ist die Rednerin beim diesjährigen Josefi-Fröhschoppen des CSU-Ortsverbandes. Am Sonntag, 20. März 2016 um 10 Uhr lädt der Ortsverband zu seiner Traditionsveranstaltung in den Gasthof „Hotel zur Post“ ein.

CSU-Landtagsabgeordneter Tobias Reiß hat die prominente Rednerin gewinnen können. Barbara Stamm, ist stellv. CSU-Parteivorsitzende und gehört dem bayerischen Landtag seit 1976 an. Sie war vormals Staatssekretärin und dann Ministerin im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit. Von 1998 bis 2001 war sie Stellvertreterin des Ministerpräsidenten.

Barbara Stamm kommt aus Franken und ist seit 2008 Präsidentin des Bayerischen Landtags, die setzt die Reihe der prominenten Redner, beim Josefi-Fröhschoppen fort.

Besondere Einladung zum Josefi-Fröhschoppen ergeht an die Namenstagskinder



Barbara Stamm ist die Rednerin beim Josefi-Fröhschoppen der CSU

Josefa und Josef. Die Besucher der Traditionsveranstaltung sind zu einer Freimaß und einer Weißwurstbrotzeit eingeladen.



**Schützenverein
Falkenhorst e.V.**

Jahreshauptversammlung am Samstag, den 05.03.2016

Zu der am Samstag den 05.03.2016 stattfindenden Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schönberger in Hütten, laden wir alle Mitglieder hiermit frist- und termingerecht ein. Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung :

1. Eröffnung und Begrüßung, Totengedenken
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung 2015
3. Jahresbericht des 1. Schützenmeisters
4. Kassenbericht und Berichte der Kassensprüfer mit Entlastung des Kassierers
5. Berichte der Sport-,Damenleiter
6. Wünsche und Anträge
7. Verschiedenes

Anträge müssen mindestens zwei Tage vor der Versammlung beim 1. Schützenmeister eingereicht werden.

Ein guter Start in den Tag für Groß und Klein

Die Familien der Kath. Kindertagesstätte St. Theresia waren alle recht herzlich zum gemeinsamen Frühstück ins Jugendheim Grafenwöhr eingeladen.

Am 20. Februar diesen Jahres konnte wieder einmal nach Herzenslust geschlemmt werden. Insgesamt haben 47 Erwachsene (darunter auch Omas und Opas) und 45 Kinder am diesjährigen Familienfrühstück teilgenommen.

Mit einem ausgewogenen Frühstück gut gestärkt in den Tag starten.

Dafür sorgte das leckere Frühstücksbuffet in der Mitte des großen Jugendheimsaales, dass keine Wünsche offen ließ. Von herzhaft bis süß, Müsli, Obst oder selbstgemachte Marmelade, Käse- und Wurstplatten, sowie der in den Gruppen selbstgebackenen Kuchen machten das Frühstück wieder einmal zu einem Highlight.

Beim gemeinsamen Frühstück konnten sich die Familien nicht nur untereinander



besser kennenlernen sondern sich auch in gemütlicher Atmosphäre austauschen.

Auch für die Kinder war nach dem Frühstück bestens gesorgt. Zwei Fachkräfte unserer Einrichtung sorgten für abwechslungsreiche

Spiele und kreativ Angebote im Nebenraum.

Alles in allem war das gemeinsame Familienfrühstück wieder eine gelungene Veranstaltung, nach der alle satt und zufrieden nach Hause gingen.



Zoiglstube Adler

Wilhelm Kraus

Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/9367818



**Wir verwöhnen Sie mit
süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten**

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr
Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr
So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr



TROCKENBAU
SCHAFFARZIK

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik
Wolfslegelstr. 15
92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Telefax 0 96 41 / 92 90 33
Mobil 01 73 / 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de

Der Annabergkreuzweg - ein Opfer der Säkularisation

von Leonore Böhm

Im Jahre 1732 erhält Grafenwöhr den ersten Kreuzweg u.z. den Annaberg hinauf. Pfarrer Sebastian Raith bittet das Ordinariat um die Erlaubnis.

Er schreibt am 3. März 1732, dass er schon im vergangenen Jahr um die gnädigste Verfügung nachgesucht habe. Er hat nämlich schon die 14 Säulen und Bilder zu den 14 Stationen aufmauern und malen lassen und 60 Gulden ausgegeben. Er möchte diese Andacht in der Fastenzeit um so lieber anfangen, da in heißigem Städtlein weder Ölberg noch Karfreitags Prozession in usu sei.

Dass die Erlaubnis Gott zeitlich und ewig belohne, wolle er mit seinem Heiligen Messopfer und armem Gebet eifrig anhalten. Zu gnädigster Erhöhung und allerhöchsten Hulden und Gnaden mich untätigst empfehle, Grafenwerth 3. März 1732, Sebastian Raith Pfarrer alda.

Ausgab auf Baukosten und anderes

Nachdem die auf dem Calvaryberg bei den 14 Stationen vorhanden gewese hölzernen Kniebänk völlig verfault und zugrund gegangen, hat man zu beständiger Dauer und besserer Haltung bei jeder Station von puren Quadersteinen zwei lange Staffeln oder weit auseinander stehende Kniebänk, damit eines dem anderen im Kniehen nicht hinderlich sein möge, machen und das Erdreich zwischen solch zweien Staffeln mit großen Steinen einpflastern lassen, welche Arbeit Hans Adam Müller, Maurermeister allhier, neben einem Gesellen verrichtet, hierzu die Stein gebrochen und ausgehauen, auch 19 ¼ lange Täg zu tun gehabt und er, der Meister des Tags 24 kr, der Gesell aber 22 kr zusammen beweis Scheins erhalten 15 fl, 8 kr, 3 ½ Pf. (Nebenkapellen 1756, Nr. 3).

Die hierzu benötigt gewesten Steine sind teils von Burgern gratis beigeführt, denen Bier und Brot gereicht und dieses von mir Kapellenverwalter hergegeben worden, welches zu Geld ausmacht 1 fl 2 kr.

Zu vorstehender Maurerarbeit wurden 3 Kübel Kalk von Hansen Kroher zu Ernstfeld à 26 kr 1 fl 18 kr (Nr. 4) erworben.

Wolf Michael Hutzler, Burger und Hufschmied, hat den Maurern die zwei Spitzen gespitzt und die Steineisen und Keile geschärft hat um 33 kr (Nr. 5).

Der Tagwerker Hanns Adam Klinger erhält, weil er zur obigen Maurerarbeit den Zeug [Mörtel] abgemacht und dabei 11 ½ lange Tag Hand gelangt hat a' 12 kr 2 fl 18 kr (Nr. 6).

Ausgaben auf Baukosten und anderes

Weil nicht nur die Marie Hilfs Capeln bei der alten Kirchen und die Heilige Dreifaltigkeitskapelle beim oberen Tor, sondern auch die 14 Stationen, dann die Ringmauer auf dem Heiligen Calvaryberg durch das Regen- und Schneewetter dergestalt ausgewaschen und samt den Dächeln zum Teil so ruiniert worden, dass es die Notdurft erfordert hat, selbe wiederum durchgehend zu verzwicken, zu verwerfen, einzudecken und anweißen zu lassen, welche Arbeit Georg Kaspar Koberger, Burger und Maurermeister nebst einem Gesellen 9 lange Tag verbraucht hat, erhält dieser 6 fl 54 kr.



**Eine Abbildung dieses Kreuzweges befindet sich im Not-
helferaltar der Friedhofskirche, gemalt 1744 von dem Neu-
städter Maler Philipp Fichtacher.**

Foto: Reinhold Böhm

Reste der Ringmauer kann man 2016 noch sehen, den Standort des Kreuzes Christi, der Gottesmutter, des Johannes, Maria Magdalena und die Kreuze der Räuber Dismas und Gestas.

Johannes Ziegler, Kalkbrenner zu Ernstfeld, erhält für 14 Kübel Kalk, Fuhrlohn und Messgeld 6 fl 18 kr.

Für das Absetzen des Kalks erhält Hanns Wolf Brunner, hiesiger Burger für 1 Tag 15 kr (Nr.3).

Zur Ausbesserung obiger Dächeln auf den beiden Kapellen und den 14 Stationen sind 75 Dachziegeln notwendig gewesen und von Johann Friedrich Vogl, Amtsknecht hierselbst, erkaufte worden per 36 kr. Obiger Hans Wolf Brunner hat zu dieser Arbeit den Zeug abgerührt und 9 Tag lang Hand gelangt für 2 fl 15 kr (Nr. 4 und 5).

Der Maler der Bilder kann Thomas Wild von Auerbach gewesen sein.

Ausgab auf Baukosten und anderes

Nachdem das Windgestürm das schon zum Teil abgefaulte Kreuz des heiligen Dismas nebst der Bildnus dieses Heiligen auf dem heiligen Calvaryberg umgeworfen und beide zu vielen Stücken zerschlagen waren, hat man zur Verfestigung eines neuen Kreuzes durch Johann Konrad Grillen [Grill], Burger und Hufschmied dahier, einen gratis erhaltenen fudermäßigen Baum abhauen und aus dem Wald führen lassen, erhält 20 kr Fuhrlohn.

Zimmermeister Johannes Schmied erhält für die Aushauung dieses Baumes, für Abholung und Zusammensetzung des hieraus gefertigten Kreuzes an 2 langen Tagen 48 kr (Nr. 2).

Jenen 8 Bürgern, welche dieses Kreuz erhoben, aufgestellt und befestigt haben, werden Bier und Brot a' 3 kr gereicht.

Georg Dippl, Schreiner und Bildschnitzer zu Pressath, erhält, da er die Bildnus [Figur] des heiligen Dismas wiederum zusammen gesetzt hat, einen neuen Fuß und Arm daran und unterschiedliche Stückeln hinein gemacht, durchgehend ausgebessert, stärkerer Haltung willen mit Blecheln besetzt, auch diese Bildnus gefasst und das Kreuz rot angestrichen, inklus [einschließlich] der Farben, des Blechs und der Nägel 5 fl 40 kr (Nr. 3).

Weil die alten Stricke zur Anbindung der 2 Schächer verfault waren, wurden neue erkaufte zum Preis von 5 fl 46 kr (Nebenkapellen 1766).

Die Nebenkapellenrechnung von 1767 besagt: Der Sturmwind hat die dörnerne Krone vom Haupt der Figur des gekreuzigten Heilands Jesu Christi auf dem Calvaryberg herunter geworfen und durch den Tagwerker Thomas Pinzer von hier wiederum aufgerichtet und befestigt worden ist, hat dieser für seine Mühe und die Hin- und Hertragung der erforderlichen langen Leiter 6 kr erhalten.

Ausgab auf Baukosten und anderes

Zur Reparatur des ganzen Calvaryberges, der Heiligen Dreifaltigkeitskapelle vor dem Oberen Tor und der Maria Hilfskapelle hinter der Alten Kirche sind von Johannes Ziegler, Kalkbrenner zu Ernstfeld, auf 2 mal 28 Kübel Kalk erkaufte

und einschließlich des Fuhrlohns mit 12 fl 36 kr bezahlt worden (Nebenkapellen Nr. 3).

Der Tagwerker Lorenz Stimpfl hat zur Aufbewahrung des Kalks eine Grube ausgehoben, den Kalk abgesetzt und wegen dreier langen Tage zum Lohn empfangen 45 Kr (Nr. 4).

Es wurden von Herrn Christoph Ferdinand Wohlgueht, Verwalter zu Gmünd, zur Renovierung der Bedachungen auf den 14 Stationen des Heiligen Calvarybergs und der oben erwähnten zweier Kapellen 170 Dachziegel und 18 Hohlziegel gekauft und mit 2 fl 36 kr bezahlt.

Conrad Grill, Burger und Hufschmied von hier, erhielt für den Transport dieser Ziegel von Gmünd her 20 kr.

Der Maurermeister Georg Caspar Koberger von hier hat neben einem Gesellen die 14 Stationen auf dem Heiligen Calvaryberg samt der runden Bodenmauer, der Heiligen Dreifaltigkeitskapelle vor dem Oberen Tor und die Mariahilfskapelle hinter der Alten Kirche verzwickt, mit Spritzwurf verworfen, geweißt wie auch da und dort ruinos geweste Ziegendächer mit Ziegeln ausgebessert, eingedeckt und verstrichen, mit solcher Arbeit 21 lange Tag zu tun gehabt und erhält dafür 16 fl 6 kr (Nebenkapellen Nr. 6).

Der bürgerliche Weißbäck Hanns Wolf Mock wurde für die Beiführung von 25 Fuder rauhen Sand mit 2 fl 30 kr entlohnt (Nr. 7)

Der Schuhmacher Ulrich Meiller, der für die Maurerarbeit den Zeug (Mörtel) abgerührt hat (Schmeller Wörterbuch II, 1091) erhält 5 fl 15 kr.

Im Verkündbuch wird unter dem Datum 14. 9. 1787, dem Kreuzerhöhungstag, vermeldet: Heut nachmittag nach 1 Uhr wird anstatt der gewöhnlichen Vesper der Kreuzweg abbetet und hierzu mit der Glocken das Zeichen gegeben werden, worauf man sich bey der Kapelle versammeln wird.

Es nahte der 16. April 1804. Der Stadtrat bemühte sich um die Rettung des Annabergkreuzweges: Was den Calvarienberg betreffe, so könne dieser doch nicht unter die entbehrlichen Kapellen gezählt werden, weil dieser nur in Stationen bestehe, alwo die bildnis des Leyden Christi angeheftet sind, weil die Betrachtung des Leydens Christi für einen katholischen Christen notwendig ist. Der Annabergkreuzweg wurde „demolirt“.



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr. werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von **10:30 Uhr bis 13:00 Uhr**

Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins am alten Forsthaus in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, usw. Die Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von **9:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

Nächster Samstagsflohmarkt: 05.03.2016
Bitte stellen Sie Sachspenden nur nach telefonischer Absprache ab.

Nähere Auskünfte unter:
Bürgerladen, Flohmarkt
92655 Grafenwöhr
Eichendorffstr. 13
Telefon 09641 926240,
E-Mail buergerladen@hotmail.de

Ostereiersuche im Stadtpark:

Am Samstag, den 26.03.2016 veranstalten der Bürgerverein Städtedreieck und die „Kolumbustritter“ um 13:00 Uhr bereits zum vierten Mal eine Ostereiersuche im Stadtpark.

Eingeladen sind alle Kinder bis 12 Jahre. Es werden Eier und Süßigkeiten versteckt.

Damit jedes Kind eine Chance hat, etwas davon zu finden, sollen nur drei Eier mitgenommen werden. Es wird auch wieder kleine Preise zu gewinnen geben.

Zusätzlich gibt es für jedes Kind einen Osterhasen und ein Ei, in dem sich ein Los befinden kann. Das wird am Pavillon ausgegeben. Für Kinder bis 6 Jahre gibt es eine extra Suchfläche.

Der Zugang zum Stadtpark ist nur für Kinder, von der Unteren Torstraße (Pavillon) aus, möglich.



**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechtag

Nächster Sprechtag ist am **Dienstag, 01. März 2016 von 10.30 bis 12.00 Uhr** im Rathaus (Erdgeschoß/Zimmer 3). Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann.

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 2. März 2016** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird die Tragikomödie „**Ewige Jugend**“. Zwei in die Jahre gekommene Freunde (Michael Caine, Harvey Keitel) verbringen gemeinsam einen Wellnessurlaub in einem feudalen Hotel am Fuß den Alpen. Dort halten sie einen ebenso lustigen wie melancholischen Rückblick auf das Leben und seine Vergänglichkeit. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3.50 Euro bei freier Platzwahl.

Einladung zur Mitglieder- versammlung 2016

mit Ehrungen und Neuwahlen

Hiermit ergeht eine herzliche Einladung an alle VdK-Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen am

Samstag, den 16. April 2016 um 16.30 Uhr
in Bäckerei Bauers „Bäckeria“,
Grafenwöhr, Bahnhofstr. 60

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Jahresbericht 2015 des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Grußwort der Gäste
6. Ehrung langjähriger Mitglieder
7. Berufung eines Wahlausschusses
8. Neuwahl der Vorstandschaft
9. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Eine dringende Bitte an alle Mitglieder:

Bei der Neuwahl der Vorstandschaft müssen ab April 2016 mehrere Positionen neu besetzt werden. Bitte melden Sie sich, wenn Sie in der Vorstandschaft mitarbeiten und für den VdK-Ortsverband Grafenwöhr Verantwortung übernehmen möchten. Auch für Wahlvorschläge wären wir Ihnen sehr dankbar.

Wahlvorschläge und Anträge an die Mitgliederversammlung bitte bis spätestens Montag, 11. April 2016 an 1. Vorsitzenden Thomas Graml (Tel.: 0171 2883678).

Thomas Graml
1. Vorsitzender



Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Badkomplettsanierung
(alles aus einer Hand)

Entdecken Sie in unserer Ausstellung:

- Bäder mit Herz
- Dusch-WC AquaClean von GEBERIT zum testen
- Duschkabinen und Badmöbel
- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen

Neue Amberger Str. 61
92655 Grafenwöhr
www.fliesen-gradl.de
Tel: 09641/7318



**Einladung zur
Vorstandsschaftssitzung
am Freitag, den 04. März 2016,
um 19.00 Uhr im Hotel „Erstes
Kulmbacher“ am Marktplatz in
Grafenwöhr**

Hierzu laden wir Euch herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht aus der Fraktion
3. Bericht des Kassiers
4. Termin für Jahreshauptversammlung
5. Wünsche und Anträge

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

SPD Ortsvorsitzender
THOMAS WEISS



**Unser Programm
für März 2016**

In Zusammenarbeit mit **KOKI NEW**, laden wir am Donnerstag **03.03.** von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter oder auch Großeltern recht herzlich zum **Familienfrühstück** ein. Dieses Mal besucht uns die Hebamme Hedwig Arnold und steht für Fragen zur Verfügung.

Am **14.03.** von 15:00 – 16:00 Uhr bieten wir in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weiden, **„Turnen im Wohnzimmer“** an. Bewegung ist ein Grundbedürfnis von Kindern und fördert ihre motorischen und geistigen Fähigkeiten wie auch ihre gesamte Persönlichkeitsentwicklung. Kleine Bewegungsspiele für die Wohnung, eine alte Matratze, Wasserbälle ... Bewegungsspaß für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren Referentin: Manuela Schraml-Kithier, Übungsleiterin.

Am **10.03.** um 18:00 Uhr laden wir alle Interessierten zur **Quartierbeiratsitzung der „Sozialen Stadt“** ein.

Die **Klöppelgruppe** trifft sich am **01.03.** um 18:30 Uhr. InteressentInnen und AnfängerInnen sind willkommen.

Hutza-Nachmittag immer **wöchentlich Donnerstags** ab 14:30 Uhr.

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am **07.03.** und **21.03.** um 15:00 Uhr zum Stricken und Häkeln .

Die **Donnerstagsrunde** trifft sich am **Montag, 14.03.** um 15:00 Uhr zum gemütlichen Beisammen sein.

Immer Dienstag (außer in den Ferien) Rückengymnastik mit Fr. Lüftner-Hack von 16:30 Uhr – 17:30 Uhr und Tanz mit Waltraud Atter-

berry von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr.

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, indem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh_grafenwoehr@yahoo.de.

Gefördert vom:



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Wir haben neue Bücher

Liebe Bücherfreunde, und Leseratten, wir haben wieder neue Bücher angeschafft. Vor allem für Kinder und Jugendliche durften wir unseren Gutschein aus der Aktion EON-Lesezeichen einlösen.

Kommen sie vorbei und lassen sich von den tollen Büchern begeistern.

Wir sind **jeden Mittwoch und Samstag von 16.00 - 18.00 Uhr** in der Kolpingstr. 1 für sie da.

Als angemeldeter Leser können sie auch jederzeit unser stets wachsendes Onlineleseportal LEO-Nord nutzen. Mittlerweile stehen dort über 7000 Medien für sie bereit.

Ab April kommen zwei weitere Büchereien zu unserem Verbund und somit wird unser Angebot erneut wachsen.

Genießen sie Lesespaß mit der ganzen Familie, überzeugen sie sich selbst und besuchen uns in unseren gemütlichen Räumen.

Herzlichst Ihr Bücherei-Team



CSU Jahreshauptversammlung

Aus organisatorischen Gründen wurde die Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes auf Sonntag, 17. April 2016 verschoben. Bei der Versammlung im April werden auch die Delegierten für die Aufstellungsversammlungen im Bundeswahlkreis gewählt.

Klausurtreffen von CSU-FU-JU

Bürgermeister Edgar Knobloch und die Stadtratsfraktion laden interessierte Mitglieder von CSU, FU und JU am Samstag, 12. März 2016 zu einem Klausurtreffen ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr im Museum, vorgesehen ist dann eine Führung in der neu gestalteten Ausstellung, eine Brotzeit in der Zoiglstube sowie eine anschließende Diskussion und Aussprache zu stadtpolitischen Themen.



**Neue Amberger Straße 77 a
92655 Grafenwöhr**

**Telefon (0 96 41) 10 51
(0 96 41) 10 52**

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im März 2016

Mantel, Wolle ab 7,50 €

**Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Werksannahme:
Mo. - Fr. 6:00 - 14.30 Uhr**

Wechsel in der Stammesführung der Waldläufer

Am 30. Januar gab es einen Wechsel in der Stammesführung des Grafenwöhrer Pfadfinderstammes Waldläufer. Bisheriger Stammesführer Andreas Schmidt, der sich letztes Jahres nach dem Ende seines Studiums beruflich in München orientiert hat, gab aus diesen beruflichen Gründen das Amt des Stammesführers der Grafenwöhrer Pfadfinder ab. Zum neuen Stammesführer der Waldläufer wurde Lukas Zellner gewählt.

Für Andreas Schmidt ging nach eigenen Worten eine sehr schöne Zeit zu Ende, hatte es ihm doch immer große Freude bereitet, die Jugendarbeit im Pfadfinderstamm Waldläufer zu gestalten. Dabei waren seine schönsten Erlebnisse die jährlichen Großfahrten, welche ihn mit den Pfadfindern unter anderem nach Montenegro, Schweden, Finnland, Norwegen und Großbritannien führte. Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme der Waldläufer mit 17 Personen am Verbandslager des Deutschen Pfadfinderverbandes letzten Jahres. Über 4000 Teilnehmer aus ganz Deutschland waren dazu in die Nähe von Adelsdorf nach Mittelfranken gekommen.

Nach dem Wechsel in der Stammesführung ging man gleich sehr engagiert an die Planungen für 2016. Neben dem traditionellen Johannisfeuer wird es auch wieder eine Großfahrt geben, welche die Grafenwöhrer Pfadfinder um Lukas Zellner im August nach Südfrankreich führen wird.



Das Bild zeigt von links nach rechts Andreas Schmidt, neuen Stammesführer Lukas Zellner sowie Heribert Raß, Vorgänger als Stammesführer von Schmidt.

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim
Hammergmünd ISO 9001:2008
 Hammerstraße 9
 92655 Grafenwöhr 
 Tel.: 09641/92432-0
 Fax: 09641/92432-18
 guenther@ahhammergmued.brk.de

Henrys-Taxi.de



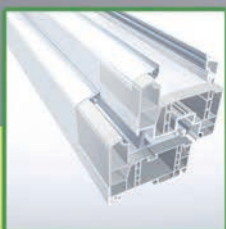
Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer
 Reha-Klinik ohne Zuzahlung

0152/53 53 16 39
Grafenwöhr



ikuba -Dobmann
 Fensterbau GmbH

Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz



REHAU
 QUALITY

ENERGIE
 EFFIZIENZ

SONDERAKTION



Besuchen Sie unsere
 Ausstellung

Beim Flugplatz 6 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - www.ikuba-dobmann.de

Zeugnismappen für die Erstklässler

Stadtapotheke und Raiffeisenbank besuchen die Grundschule Grafenwöhr



Pünktlich vor ihrem ersten Zwischenzeugnis gab es für die Erstklässler Mappen zum Aufbewahren der Zeugnisse. Wie bereits seit vielen Jahren verschenkte die Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG zusammen mit der Grafenwöhrer Stadtapotheke wieder praktische Ordner, welche die Schüler ihr ganzes Schulleben begleiten sollen. Katharina Pautsch, Mitarbeite-

rin in der Bank und Catharina Stoll-Graml, Eigentümerin der Stadtapotheke übergaben am Tag der Zeugnisverteilung die blauen Mappen an Nick Jonak, Amelie Gebhardt, Jasmin Schwindl, Marlon Bosch, Jan Gebhardt und Cevin Reinartz.. Diese nahmen, stellvertretend für ihre Mitschüler, die Ordner gerne in Empfang und bedankten sich zusammen mit Rektor Gerhard Götzl.



- 03.03.2016 Frau ZELESTINA IMMEL
Fr.-Ludw.-Jahn-Str. 22
zum 90. Geburtstag
- 05.03.2016 Herrn EMIL MÜNZ
In der Wehr 4
zum 91. Geburtstag
- 06.03.2016 Frau BARBARA REIM
Sebastianstraße 1
zum 87. Geburtstag
- 06.03.2016 Frau ROSEMARIE GÄRTNER
Am Lager 13
zum 90. Geburtstag
- 08.03.2016 Frau CHARITY BUSHEY
Orchideenweg 5A
zum 73. Geburtstag

- 09.03.2016 Herrn KARL WOHLGUT
Marktplatz 21
zum 80. Geburtstag
- 10.03.2016 Frau HELGA NEIDL
Alte Amberger Str. 14
zum 74. Geburtstag
- 14.03.2016 Herrn LUDWIG GRIMM
Hohlgasse 4, Hammergmünd
zum 81. Geburtstag
- 16.03.2016 Frau KUNIGUNDA OTTE
Sebastianstr. 1
zum 87. Geburtstag
- 18.03.2016 Frau ILSE MÜLLER
Adalb.-Stifter-Str. 10
zum 82. Geburtstag
- 21.03.2016 Herrn ANTONIO ORSINI
Beim Saliterer 1
zum 73. Geburtstag

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz und Geldspenden beim Heimgang meiner lieben Schwester

Frau Helga Nielsen

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ Frau Utz Anne für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und der Urnenbeisetzung, allen Verwandten, der Nachbarschaft und Dr. Lechner.

Grafenwöhr im Januar 2016

In stiller Trauer
Ihre Schwester Magarete
mit Familie



Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines langjährigen Mitgliedes

Paul Bertelshofer

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.10.1966 bei, auch nach der Fusion blieb er der SV TuS/DJK Grafenwöhr treu und war somit 50 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter, 1. Vorstand

THALGO

LA BEAUTE MARINE



Cold Cream Marine

Die wohltuende THALGO
Gesichtsbehandlung mit der
Kraft des Meeres.

- Beruhigt sensible Haut
- Regeneriert trockene Haut

Osteraktion

10 % auf Tagescreme von
Thalgo und Ella Baché

Pflegeoase

Daniela Schmoller
Kosmetik und medizinische Fußpflege

Wilsecker Straße 4
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641 - 925884

Wir wünschen
unserer Kundschaft
ein frohes Osterfest.

DANKSAGUNG

Ein herzliches Danke sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns bei Heimgang unseres lieben Vaters

Herrn Albert Rubner

in Wort und Schrift Trost gespendet haben.

Grafenwöhr im Februar 2016

In stiller Trauer
Deine Kinder
Thomas, Werner und Matthias
mit Familien.

DANKSAGUNG

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ allen, die meinen lieben Ehemann, Vater und Opa

Herrn Karl Meier

auf seinem letzten Weg begleiteten und durch Wort, Schrift, Gebete und Blumen die letzte Ehre erwiesen haben.

Mein besonderer Dank gilt:

- Frau Dr. Hannelore Lippiotta und Frau Hildegard Haupt, für die Begleitung in den letzten Stunden
- H.H. Kaplan Thomas Thiermann und Herrn Bernhard Greiner für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- Frau Zitzmann für das Beten des Sterberosenkranzes
- Den Schulkameraden des Jahrgangs 34/35
- Dem Heimatverein, dem VDK Grafenwöhr und allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten

Grafenwöhr im Februar 2016

In Liebe und Dankbarkeit
Gisela Meier mit Familie

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.



D für ein stilles Gebet
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben
A für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
N für jede Umarmung
K für die Zeichen der Liebe und Freundschaft
für die Blumen und Geldspenden
E für die Teilnahme an der Trauerfeier

**Albert
Schunk**

† 20.01.2016

Roswitha

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. März 2016
für Anzeigen 23. März 2016

Nächster Erscheinungstag:

01. April 2016



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

März 2016

01 Di = C	17 Do = D
02 Mi = D	18 Fr = E
03 Do = E	19 Sa = F
04 Fr = F	20 So = A
05 Sa = B	21 Mo = B
06 So = C	22 Di = C
07 Mo = D	23 Mi = E
08 Di = E	24 Do = F
09 Mi = F	25 Fr = A
10 Do = A	26 Sa = B
11 Fr = C	27 So = C
12 Sa = D	28 Mo = D
13 So = E	29 Di = F
14 Mo = F	30 Mi = A
15 Di = A	31 Do = B
16 Mi = B	

Kleinanzeigen**Suche Eigentumswohnung**

zum Kauf in Grafenwöhr oder Umgebung
Tel. 09641/8276

Suche eine Wohnung

nähe Grafenwöhr, 2-3 Zimmer, 70qm,
ca. 500,-€ warm
Tel. 01590/2322203

Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipps für März 2016

Der Osterhase ist mit Rucksack voller Veranstaltungen unterwegs

- 04.03. Kath. Frauenbund - **Weltgebetstag der Frauen**
- 05.03. Frauen-Union - **Jahreshauptversammlung im Hotel Böhm**
- 05.03. Falkenhorst-Schützen - **Jahreshauptversammlung**
- 07.03. Kath. Frauenbund - **Vortrag: Selbstheilungskräfte**
- 08.03. KAB Ortsverband Hütten - **Jahreshauptversammlung**
- 08.03. Kath. Frauenbund - **Seniorenachmittag**
- 11.03. - 13.03. Kolpingfamilie - **Familienwochenende in Lambach**
- 12.03. Freiw. Feuerwehr Hütten - **Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schönberger**
- 13.03. Heimatverein - **Ostermarkt im Museum und Museumshof**
- 13.03. Fotofreunde Grafenwöhr - **Fotoausstellung im Jugendheim**
- 13.03. Kath. Pfarrgemeinde - **Missio Fastenessen**
- 15.03. Evang. Kirchengemeinde - **Seniorentagsclub**
- 17.03. Kath. Frauenbund - **Entspannen mit Klangschalen**
- 18.03. Kath.-Evang. Pfarrgemeinde - **Ökumenischer Kreuzweg**
- 19.03. Hubertus-Schützen Grafenwöhr - **Arbeitseinsatz**
- 19.03. KAB Ortsverband Hütten - **Arbeitseinsatz am Kinderspielplatz**
- 20.03. CSU-Ortsverband - **Josefi-Frühshoppen im Hotel zur Post**
- 21.03. Kolpingsfamilie - **Kinder färben Ostereier**
- 22.03. CSU-Ortsverband - **Tagesfahrt zum BMW-Werk-Regensburg**
- 28.03. Kolpingsfamilie - **Emmausgang Treffpunkt 13:30 Uhr Annaberg**

Unterstützen Sie die Vereine mit Ihrem Besuch und ein schönes Osterfest wünscht

Gerhard Mark
Stadtverbandsvorsitzender



St. Sebastian
Seniorenheim GmbH

**Private Senioren-
Wohn- und
Pflegeeinrichtung**


Heimleitung: Brigitte Adam

Senioren-Wohn- und Pflegeheim

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

Sebastianstr. 1 Telefon 09641/92477
92655 Grafenwöhr Telefax 09641/9247310

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 01 72 / 10 51 856
92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 h.u.f.schubert@t-online.de

Wir starten in die neue Saison!

Hausmesse 2016

Freitag
18. März
13 bis 20 Uhr
&
Samstag
19. März
9 bis 16 Uhr





Neuheiten

„Jota Custom Bike“ und „IDEAL“
Jugend-Mountainbike, Uvex Helme
und Brillen, Fahrradnavigation...

Hausmesse-Aktion
Fahrradservice 25,- € statt 35,- €
kostenloser Fahrrad-Helm-Check

Mach mit beim großen **Gewinnspiel**
und stärke Dich bei
Kaffee & Kuchen.

Wir freuen uns auf Dich!

BIKE
JOACHIMSTALER

Tel. 09602 61 64 05
Egerländer Straße 25
Altenstadt/WN